

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bohmte

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.02.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163
Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Rehme

Ortsratsmitglieder

Olaf Baum

Thomas Gramke

Carolin Klevorn

Bodo Lübbert

Mark Oelgeschläger

Friederike Schneider-Solf (online per Video-Konferenz)

Mathias Westermeyer

beratende Mitglieder

Dr. Joachim Solf (online per Video-Konferenz)

Markus Kleinkauertz

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst

Abwesend:

Thomas Gerding

Magnus Michael

Hildegard Sundmäker

Sven Böttger

Karl Koopmann

Anne Paul

Stefan Wienholt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung des Protokolls vom 16. November 2022
- 5** Einwohnerfragestunde I
- 6** Bestimmung von Wahllokalen Ortschaft Bohmte
Vorlage: BV/030/2023
- 7** Seniorenachmittag 2023 Terminfestlegung
Vorlage: BV/033/2023
- 8** Jubiläum 950 Jahre Bohmte, Sachstand, Bereitstellung von Ortsratsmitteln
Vorlage: BV/034/2023
- 9** Auswertungen Radar-Displays 2022
Vorlage: IV/002/2023
- 10** Beetpflege 2023, Wehrendorfer Straße, Bremer Straße
Vorlage: BV/031/2023
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anträge und Anfragen
- 13** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 13 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 2 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 16. November 2022

Das Protokoll über die Sitzung vom 16. November 2022 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

- a) Herr Johannes Knapp, Danzigstraße 4, weist darauf hin, dass auf der Ostseite der Sportanlage „An der Egge“ bislang ein Grünstreifen aus Bäumen und Sträuchern gestanden hat. Dieser wurde komplett entfernt, wobei die Bäume abgeschnitten wurden und die Sträucher sehr radikal und unsachgemäß auf den Stock gesetzt worden sind. Er fragt, wer das veranlasst hat und warum die Arbeiten in dieser Form und nicht fachmännisch umgesetzt worden sind und wie so etwas in Zukunft verhindert werden kann.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer und Herr Dunkhorst teilen mit, dass Ihnen nicht bekannt ist, dass dort etwas seitens der Gemeindeverwaltung veranlasst wurde, dieses aber kurzfristig klären werden.

Ortsbürgermeister Rehme weist darauf hin, dass die Mitarbeiter des Bauhofs in der Vergangenheit bereits geschult worden sind und dementsprechend sensibilisiert seien.

Im Nachgang der Sitzung der Sitzung hat sich herausgestellt, dass die Beseitigung der Bäume und Sträucher nicht durch die Gemeindeverwaltung beauftragt wurde und auch die Bohmter Grundschulen hier nicht tätig geworden sind. Vor diesem Hintergrund prüft die Verwaltung welche rechtlichen Schritte eingeleitet werden, da bislang Unbekannte unrechtmäßig diese Maßnahmen durchgeführt haben.

zu 6 Bestimmung von Wahllokalen Ortschaft Bohmte
Vorlage: BV/030/2023

Der Termin für die Direktwahl wurde auf den 23. April 2023 und der Termin für eine evtl. Stichwahl auf den 7. Mai 2023 festgelegt.

Bei den bisherigen Wahlen war die Ortschaft Bohmte in 9 Wahlbezirke mit grundsätzlich folgenden Wahllokalen eingeteilt:

Wahlbezirks-Nr.und Bezeichnung	Wahllokal
Wahlbezirk 1 Bohmte	Gaststätte Bunselmeyer, Bremer Straße 2
Wahlbezirk 2 Bohmte	Familienzentrum Wirbelwind, Neustadtstraße 46
Wahlbezirk 3 Bohmte	Erich-Kästner-Schule Bohmte, Tilingstraße 1
Wahlbezirk 4 Bohmte	Christophorus-Schule Bohmte, Tilingstraße 1
Wahlbezirk 5 Bohmte	Kath. Gemeindehaus, Bremer Straße 61
Wahlbezirk 6 Bohmte	Gaststätte Gieseke-Asshorn, Bremer Straße 55
Wahlbezirk 7 Bohmte	Bohmter Kotten, Schulstraße 12
Wahlbezirk 8 Bohmte	Gaststätte Riemann, Leverner Straße 32
Wahlbezirk 9 Bohmte	Schützenhalle Bohmterheide, Leverner Straße 37

Für die Direktwahl am 23. April 2023 stehen die Wahllokale Gaststätte Gieseke-Asshorn, Gaststätte Riemann und die Schützenhalle Bohmterheide nicht zur Verfügung:

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die Direktwahl und eine evtl. Stichwahl, das Wahllokal des Wahlbezirkes 6 Bohmte (Gieseke-Asshorn) in die Oberschule Bohmte, das Wahllokal 8 (Gaststätte Riemann) in die Erich-Kästner-Schule und das Wahllokal 9 (Schützenhalle Bohmterheide) in das Tagungsgebäude des DRK, Gützkower Ring 1, zu verlegen.

Hinsichtlich der Einrichtung von zwei Wahllokalen in der Erich-Kästner-Schule bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass es auch bei den Wahlhelfern auch Ersatzbewerber gebe, auf die zurückgegriffen werden kann, wenn jemand ausfällt. Insofern sei es gut, dass wir die Möglichkeit haben bei den Wahllokalen auch Ausweichmöglichkeiten zu haben.

Herr Lübbert freut sich, dass das neue Tagungsgebäude des DRK berücksichtigt worden ist und eingebunden werden kann. Damit kann dann auch am Wahltag das Gebäude in Augenschein genommen werden. Ortsbürgermeister Thomas Rehme dankt in dem Zusammenhang für die Einladung des DRK zu Vorstellung der Erweiterungsmaßnahmen am 23. März 2023.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, für die Durchführung der Direktwahl am 23.4.2023 sowie einer evtl. Stichwahl am 7.5.2023 das Wahllokal 6 (Gieseke-Asshorn) in die Oberschule, das Wahllokal 8 (Gaststätte Riemann) in die Erich-Kästner-Schule und das Wahllokal 9 (Schützenhalle Bohmterheide) in das Tagungsgebäude des DRK zu verlegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Seniorennachmittag 2023 Terminfestlegung Vorlage: BV/033/2023

Zu dem Seniorennachmittag in der Ortschaft Bohmte sind vor dem Hintergrund der Mitnutzung des Festzeltes Gespräche mit dem Schützenverein Bohmterheide geführt worden.

Vom Schützenverein wurde die Zustimmung erteilt, den Seniorennachmittag im Zusammenhang mit dem Schützenfest durchzuführen. Als mögliche Termine bieten sich dabei Freitag, 26.05.2023, oder Dienstag, 30.05.2023, an.

Für Freitag spricht, dass sich das gesamte Umfeld des Schützenplatzes sowie das Festzelt selber in einem sauberen und ordentlichen Zustand befinden, da dieser Termin vor dem eigentlichen Schützenfest liegt. Zu beachten ist dabei, dass der Seniorennachmittag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr erfolgen muss, damit im Anschluss noch die erforderlichen Aufbauarbeiten für den Kommersabend des Schützenvereins vorgenommen werden können. Darüber hinaus ist für den Zeitraum von Freitag bis Sonntag über den Verein die entsprechende Beschilderung zur Parkplatznutzung gesichert, was somit auch den Seniorennachmittag einschließen würde.

Für den Dienstag spricht, dass keine zeitlichen Einschränkungen hinsichtlich der Durchführung des Seniorennachmittags bestehen. Andererseits ist damit zu rechnen, dass für die verlängerte Zeltanmietung ein höherer Betrag durch den Ortsrat zu tragen ist als am Freitag. Zudem wurde vom Schützenverein bereits mitgeteilt, dass Aufräumarbeiten bis zum Dienstag nicht stattfinden werden und sich das Zelt sowie das Umfeld so darstellen wie es am Sonntag von den letzten Schützenfestbesuchern verlassen wurde.

Sowohl am Freitag als auch am Dienstag ist die Mitwirkung des Orsrates bei der Vorbereitung, Bewirtung und den Aufräumarbeiten zwingend erforderlich.

In der Vergangenheit wurden auch Bustransfers angeboten. Die Inanspruchnahme lag im Jahre 2019 bei 10 Personen und 2018 bei 20 Personen. Hier sollte festgelegt werden, ob wieder ein Bustransfer erfolgen soll.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme dankt dem Schützenverein Bohmterheide für die Bereitschaft das Zelt für den Seniorennachmittag zur Verfügung zu stellen. Er sehe Vorteile beim Freitag hinsichtlich der Sauberkeit und der Parkplatzregelungen. Zwar könne es sein, dass am Freitag einige im Pfingsturlaub seien, allerdings könne dies am Dienstag auch sein.

Herr Kleinkauertz fragt an, ob der Freitag mit Schützenverein abgestimmt ist, da ihm bekannt sei, dass der Verein auch viele Vorbereitungen zu treffen hat.

Herr Dunkhorst teilt mit, dass dies mit dem Präsidenten des Schützenvereins abgestimmt worden ist und der Freitag als Alternativ-Vorschlag auch vom Verein angeboten wurde. Es muss nur gewährleistet sein, dass der Seniorennachmittag so rechtzeitig beendet ist, dass das Zelt für den abends stattfindenden Kommers hergerichtet werden kann.

Herr Oelgeschläger favorisiert den Freitag, da er die Sauberkeit für sehr wichtig halte.

Hinsichtlich des sich anschließenden Kammersabend sieht Ortsbürgermeister Thomas Rehme die Möglichkeit das Programm für den Seniorennachmittag zeitlich so zu gestalten, dass die Aufbauarbeiten erfolgen können. Mit dem Festwirt solle zudem noch abgestimmt werden, wie die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen aussieht und welcher Aufwand damit verbunden ist.

In Bezug auf den von Herrn Baum angesprochenen Bustransfer informiert Herr Dunkhorst darüber, dass nach Anfrage bei der VLO GmbH der Transfer Kosten von bis zu 150,00 € bedeuten würde.

Herr Westermeyer regt an, bei der Einladung einen dezenten Hinweis aufzunehmen, dass man sich bei der Verwaltung melden möchte, wenn keine Möglichkeit besteht eigenständig zum Seniorennachmittag zu kommen. In Abhängigkeit von den Rückmeldungen könne dann noch kurzfristig über einen Bustransfer entschieden werden, wobei in der Vergangenheit auch das DRK hier unterstützt hat.

Frau Schneider-Solf schlägt vor, dass ggf. auch Ortsratsmitglieder Personen mitnehmen könnten.

Beschluss:

Der Ortsrat Bohmte entscheidet, dass der Seniorennachmittag am Freitag, 26.05.2023 stattfindet. Darüber hinaus beschließt der Ortsrat Bohmte in der Einladung einen Hinweis bezüglich der Erreichbarkeit aufzunehmen und sich dann kurzfristig über den Einsatz eines Bustransfers abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Jubiläum 950 Jahre Bohmte, Sachstand, Bereitstellung von Ortsratsmitteln Vorlage: BV/034/2023

Seit der letzten Ortsratssitzung hat sich der Arbeitskreis „Ortsjubiläum Bohmte“ bereits dreimal getroffen. Zudem findet am 13. Februar 2023 ein Treffen mit den Vereinen, Gewerbetreibenden, Schulen und Kindergärten statt. Über die bisherigen Überlegungen zur Durchführung des Ortsjubiläums wird in der Sitzung berichtet.

Für die Durchführung des Ortsjubiläums werden Finanzmittel benötigt, deren genaue Höhe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden können. Dennoch ist es sinnvoll ein Budget festzulegen, welches für das Ortsjubiläum bereitgestellt wird. Der Arbeitskreis kann dann anhand des Budgets die weiteren Planungen unter Berücksichtigung der anfallenden Kosten fortführen.

In der letzten Arbeitskreissitzung ist angeregt worden, dass der Ortsrat einen Betrag aus seinen Ortsratsmitteln für das Ortsjubiläum bereitstellt. Hierzu sollte der Ortsrat beschließen, wie hoch der Betrag ist. Der Vorlage ist eine Aufstellung zu den geplanten Ortsratsmitteln für 2023 beigefügt. Danach sind in der Rücklage 42.231,70 € enthalten. Diese Mittel sind derzeit noch keinem konkreten Zweck zugeordnet.

Zusätzlich ist in der Arbeitskreissitzung angeregt worden, dass derselbe Betrag, den der Ortsrat bereitstellt, auch im Gemeindehaushalt bereitgestellt wird. Hierüber muss allerdings der Gemeinderat beschließen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme informiert über das Treffen mit den Vereinen, Gewerbetreibenden, Schulen und Kindergärten und, dass dort eine hohe Bereitschaft zur Mitwirkung bestehe.

Er weist weiterhin darauf hin, dass im Rahmen der Arbeitskreissitzungen die Überlegung aufgekommen sei, den Kulturring mit der Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen zu beauftragen. Teilweise sind kurzfristige Abstimmungen und Entscheidungen erforderlich, die in einem Verein einfacher und schneller getroffen werden können. Des Weiteren sollte seitens des Ortsrates ein Etat beschlossen werden, der dem Kulturring für die Durchführung des Jubiläums zur Verfügung gestellt werde.

Herr Oelgeschläger hält die Übertragung auf den Kulturring für sinnvoll. Er schlägt einen Betrag von 25.000,00 € vor, der vom Ortsrat Bohmte bereitgestellt wird. Des Weiteren sollte der gleiche Betrag im Gemeindehaushalt bereitgestellt werden, so dass dann 50.000,00 € für das Jubiläum zur Verfügung stünden.

Für Herrn Westermeyer ist die Übertragung auf den Kulturring eine gute Idee. Die Bereitstellung der Mittel aus dem Ortsrat und aus dem Gemeindehaushalt hält er für wichtig, da eine ausreichende Mittelausstattung für die Kostendeckung von Zelt, Musikgruppen etc. notwendig ist. Auch eine Festschrift, die ggf. mit Anzeigen und Sponsoring teilweise finanziert werden kann, sei vorgesehen und auch diese Kosten müssten berücksichtigt werden.

Herr Kleinkauertz bittet darum beim nächsten Treffen mit den Vereinen und Institutionen am 22.03.2023 eine Präsentation zum Planungsstand vorzusehen. Hierzu mögen auch die Erfordernisse, wie die Umzugswagen beschaffen seien müssten, vereinfacht dargestellt werden.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer weist darauf hin, dass es sich bei dem Ortsjubiläum um eine Brauchtumsveranstaltung handelt. Diese seien grundsätzlich aus Ortsratsmitteln zu bestreiten. Für Mittel aus dem Gemeindehaushalt sei ein Antrag notwendig, wobei die derzeitige Haushaltssituation prekär sei. Zudem sei zu berücksichtigen, dass in 2024 auch in Hunteburg ein Jubiläum anstehe.

Herr Westermeyer sieht die Anmerkung aus Gemeindesicht als richtig an, allerdings empfinde er in Anlehnung auf das seinerzeitige Jubiläum in Herringhausen-Stirpe-Oelingen das jetzige Vorgehen für in Ordnung auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Förderbeträge und Einwohnerzahlen.

Dr. Solf merkt an, dass ein Festzelt mit Boden viel Geld kosten werde. Er empfiehlt wie beim historischen Markt in Bad Essen auf ein Zelt zu verzichten und das Geld anderweitig einzusetzen.

Ortbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass es jetzt zunächst darum gehe, ein Budget festzulegen. Im Arbeitskreis wird dann noch konkret entschieden, wie und wofür das Geld dann eingesetzt wird. Jetzt sei es noch nicht an der Zeit Details festzulegen. Die bisherigen Entscheidungen im Arbeitskreis mit den darin eingebundenen Ortsratsmitgliedern seien einvernehmlich getroffen worden, wobei eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel auch im Arbeitskreis erfolge.

Hinsichtlich des Festumzugs könne die Route auch noch einmal angepasst werden, da er angesprochen worden sei, dass das südliche Bohmte nicht berücksichtigt werden. Dafür ist aber auch der Arbeitskreis gegründet worden, der das dann noch einmal prüfen würde.

Nun gelte es über den Vorschlag 25.000,00 € aus den Ortsratsmitteln als Budget bereitzustellen zu entscheiden und sich nicht in einzelnen Punkten zu verzetteln.

Herr Lübbert unterstützt den Vorschlag jetzt nichts zu zerreden. Es wurde bereits viel Gutes angesprochen und der jetzt vorgeschlagene Betrag bilde einen guten Finanzrahmen für den Start. Mit dem Geld würde sorgfältig umgegangen, um eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die später positive Reaktionen hervorrufe.

Herr Kleinkauertz plädiert ebenfalls dafür die Ortsratsmittel bereitzustellen. Er sei auch für eine Entscheidung des Rates über den Betrag aus dem Gemeindehaushalt positiv gestimmt. Ggf. ergebe sich daraus auch eine Initialzündung für eine Nachfolgeveranstaltung des „Bohmter Marktes“.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass zudem die Möglichkeit bestehe seitens des Ortsrates noch weitere Mittel bereitzustellen, wenn dies erforderlich sei.

Beschluss:

Der Ortsrat Bohmte nimmt die Ausführung zum Sachstand zur Kenntnis. Er beschließt den Kulturring mit der Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen zu beauftragen, einen Betrag von 25.000,00 € aus den Ortsratsmitteln für das Jubiläum bereitzustellen und beantragt einen Betrag von 25.000,00 € aus den Mittel Gemeindehaushaltes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Auswertungen Radar-Displays 2022 Vorlage: IV/002/2023

Die monatlichen Auswertungen aus dem Jahr 2022 der stationären Radar-Displays sowie die Auswertungen des mobilen Radar-Displays des Jahres 2022 sind in den beigefügten Zusammenstellungen dargestellt.

Herr Westermeyer sieht die vorgelegten Daten zur Wehrendorfer Straße als bedenklich an und bittet darum, die Auswertungen dem Landkreis Osnabrück zur Verfügung zu stellen, um mit diesem ins Gespräch zu kommen und abzustimmen wie eine verstärkte Kontrolle möglich sei.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer weist darauf hin, dass derzeit die Planungen laufen, um den Radweg zu entwickeln. Hierzu werden auch Gespräche mit dem Straßenbaulastträger geführt. Ein Thema ist dabei auch die Verlegung der Ortsdurchfahrt in Richtung Wehrendorf. Derzeit liegt das Ende der Ortsdurchfahrt kurz vor der Einfahrt in die Südstraße. Diese Gespräche können auch als Chance genutzt werden, um über Möglichkeiten zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten zu sprechen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme begrüßt die Gespräche zur Verlegung der Ortsdurchfahrt. Diese sollten dann auch die Versetzung der Ortseingangstafeln berücksichtigen.

Herr Kleinkauertz weist darauf hin, dass am Sonnenbrink zweimal gemessen worden sei und die Ergebnisse die zulässige Schrittgeschwindigkeit überschreiten. Er sei von zwei Anliegern angesprochen worden, dass sich die Anlieger dort Entschleunigungsmaßnahmen wünschen.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass er ebenfalls mit Anliegern telefoniert habe. Im Ergebnis habe man sich darauf geeinigt, dass von den Anliegern eine Unterschriftenliste eingereicht werde, die als Grundlage für weitere Entscheidungen dienen solle. Diese sei bislang aber noch eingereicht worden. Die Straße Sonnenbrink sei ein verkehrsberuhigter Bereich und es sind auch verkehrsberuhigende Elemente beim Ausbau der Straße erfolgt. Sein Wunsch sei es von allen Anliegern ein klares Statement zu erhalten. Sofern dann Aufpflasterungen gewünscht seien, wären diese machbar, dann allerdings auch mit Kosten verbunden.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer weist zudem darauf hin, dass durch den seinerzeitigen Unfall an der Straße Sonnenbrink auch die Anlieger der Straße Sonnenfeld sensibilisiert worden seien. Diese Straße ist allerdings beim Endausbau entgegen der Planungen ohne verkehrsberuhigende Elemente fertiggestellt worden, so dass diese noch nachzuholen seien. Allerdings ist das derzeitige Stimmungsbild unter den Anliegern hinsichtlich der Anlegung von Beeten oder Aufpflasterungen nicht einheitlich. Daher werde vor der Umsetzung weitere Maßnahmen noch auf das abschließende Statement der Anlieger gewartet.

Frau Schneider-Solf regt an mit einer Unterschriftenliste durch die Straße zu gehen, und von jedem Anlieger eine Rückmeldung einzuholen, was er bevorzugt.

Herr Lübbert spricht die Messergebnisse an der Haldemer Straße an. Die dort gemessenen Ergebnisse hält er extrem und fragt, wie damit umgegangen werden soll. Er bittet darum, wenn Gespräche im Zusammenhang mit der Wehrendorfer Straße geführt werden, die Haldemer Straße darin einzubeziehen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme bittet darum, die Messergebnisse an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Osnabrück weiterzuleiten mit der Bitte verkehrsüberwachende Maßnahmen einzuleiten.

zu 10 Beetpflege 2023, Wehrendorfer Straße, Bremer Straße Vorlage: BV/031/2023

Der Ortsrat hat seit 2014 die Pflege der Beete im Bereich des Rückhaltebeckens an der Wehrendorfer Straße und gegenüber dem Gasthof „Zur Post“ an der Bremer Straße jeweils an den Bauhof vergeben. Die Bepflanzung erfolgte nach dem Pflanzplan des Orsrates.

Der Bauhof bietet auch für 2023 die Beetpflegearbeiten wie in den Vorjahren an; das Angebot umfasst die saisonalen Anpflanzungen entsprechend der Jahreszeit.

Der Gesamtbetrag wird auf 1.300,00 € geschätzt. Darin enthalten sind die Arbeitsleistung mit 700,00 € und das Pflanzmaterial, das die Gärtnerei Fortmann liefern soll, mit 600,00 €. Witterungsbedingter Mehraufwand ist damit abgedeckt.

In den Vorjahren wurden die Mittel von 1.300,00 € nicht ausgeschöpft, wobei für 2022 die Abrechnungen des Bauhofs noch nicht vorliegen.

Beschluss:

Der Ortsrat Bohmte beschließt den Bauhof wie in den Vorjahren mit der Beetpflege zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Bericht der Verwaltung

Der Erste Gemeinderat Lutz Birkemeyer berichtet aus der Arbeit der Verwaltung

Glasfaserausbau in der Ortschaft Bohmte

EON sucht für das Projekt zum Ausbau der Glasfasernetzes Multiplikatoren. Dabei handelt es sich um Personen, die gut vernetzt sind, Informationen geben und Fragen annehmen können. Er bittet die Ortsratsmitglieder diese Informationen einmal mitnehmen und Rückmeldung zu geben, wer dafür in Betracht kommen könnte. Es sollten 4 – 5 Personen sein.

Alf Dunkhorst berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 6

„Menschen in Bohmte – Wir gehören zusammen!“ - Unterstützung Getränkestand

Nach einer 3-jährigen Corona bedingten Pause wird die Veranstaltung „Menschen in Bohmte – Wir gehören zusammen!“ in diesem Jahr wieder stattfinden. Der Termin ist am Sonntag, 4. Juni 2023, ab 12.00 Uhr (Besucherstart bereits um ca. 11.30 Uhr) auf dem Bahnhofsvorplatz.

Mit der Bohmter Mahlzeit 1992 hat dieses Fest seinen Anfang genommen und das liegt 30 Jahre zurück. So konnte 2017 das Jubiläum „25 Jahre Menschen in Bohmte“ gefeiert werden. Aufgrund des Corona bedingten Ausfalls im letzten Jahr hat es keine öffentliche Veranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum gegeben. Am 24. November 2022 wurde aber in der Oberschule eine Kochveranstaltung für die Vertreter*innen der Nationen organisiert und darüber ein Videofilm erstellt, der auf der Internetseite der Gemeinde Bohmte veröffentlicht ist.

Bei einem Treffen zur Planung der Veranstaltung für 2023 mit den Vertretern der Nationen, Kulturring, Ortsrat und beteiligten Vereinen am 24. Januar 2023 wurde zur Programmgestaltung 2023 festgehalten, dass in diesem Jahr keine Nation in den Vordergrund gestellt werden soll, sondern ein buntes Fest der Nationen ohne einen besonderen Schwerpunkt gestaltet werden soll. Auf diese Weise soll das 30-jährige Bestehen der Veranstaltung einbezogen werden.

Der Kulturring Bohmte e.V. hat sich von Anfang an als Mitorganisator der Veranstaltung eingebracht und den Getränkestand zur Verfügung gestellt. Für die Unterstützung im Getränkestand während der Veranstaltung werden für den Ausschank 6 Personen in folgendem Schichtdienst mit jeweils 2 Personen benötigt:

11.00 Uhr – 13.00 Uhr, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr, 15.00 Uhr bis Ende (ca. 17.30 Uhr).

Da die Ortsratsmitglieder in den letzten Jahren für diese Aufgaben zur Verfügung gestanden haben, wird angefragt, wer sich in diesem Jahr zur Mithilfe bereit erklären möchte. Es wird um die Nennung der Ortsratsmitglieder gebeten.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass dies wie bei den früheren Veranstaltungen sicherlich klappen werden. Er bittet darum diesbezüglich die Ortsratsmitglieder noch einmal 2 – 3 Wochen vor der Veranstaltung anzusprechen.

Aktion Saubere Landschaft

Am 24./25.02.2023 findet von der AWIGO wieder das Abfallsammelwochenende „Aktion Saubere Landschaft“ statt. Im Vorfeld wurde per Umlaufverfahren seitens des Ortsrates Bohmte wieder eine Teilnahme vorgesehen. Der Hauptsammeltermin ist der 25.02.2023. Treffpunkt ist der Bauhof Bohmte der Gemeinde Bohmte, An der Uhlenflucht 2a, um 09.00 Uhr.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass auch die Ortsratsmitglieder eingeladen sind, an der Aktion teilzunehmen. Beim letzten Mal seien nur Carolin Klevorn und er als Vertreter des Ortsrates da gewesen. Leider könne von der Jägerschaft keine Trecker mit Anhänger bereitgestellt werden, aber vielleicht besteht bei jemanden die Möglichkeit mit Pkw mit Anhänger zu kommen, so dass die Gruppen auch etwas weiter außerhalb eingesetzt werden könnten.

zu 12 Anträge und Anfragen

a) Aufstellung mobiles Geschwindigkeitsmessgerät

Herr Baum bittet darum bei dem erneuerten Bereich der Neustadtstraße einmal das mobile Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.

b) Shared Space, Gestaltung der Mittelinsel

Herr Lübbert informiert darüber, dass der Shared Space Bereich in den jüngsten Berichterstattungen von NTV und SternTV positiv herausgestellt wurde, was mit Geld nicht aufzuwiegen sei. Die Mittelinsel müsse zwar noch hergerichtet werden, aber er bittet darum, dass auch innerhalb der Gemeinde Bohmte das Projekt positiv vertreten werden sollte.

Frau Schneider-Solf fragt in dem Zusammenhang nach dem Sachstand zur Mittelinsel.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass zunächst die Sanierung der Asphaltdecke erfolgen müsse, wozu der Auftrag vergeben worden sei.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer schlägt vor die Kosten der vom Ortsrat beschlossenen Variante zu aktualisieren und dann eine erneute Beratung vorzusehen.

c) Mitteilung von Straßenschäden

Frau Klevorn teilt folgende Bereiche mit Schlaglöchern mit und bittet um Beseitigung der Schadstellen:

- Birkenstraße 12: 2 Schlaglöcher, ca. 4 cm tief und 20 x 10 cm breit
- Birkenstraße 18a: 4 Schlaglöcher, ca. 3 cm tief, und 50 x 30 cm, 20 x 20 cm, 40 x 25 cm und 40 x 30 cm breit
- Birkenstraße 27: 1 Schlagloch ca. 8 cm tief und 40 x 40 cm breit
- Höhe ehem. BIOS: Fläche von 20 x 2 m, die zwar nicht allzu tief ist, stellenweise aber auch ausgebrochen, was zu Fahrzeugschlenkern auf die Gegenfahrbahn führe
- Bremer Straße 113: mehrere sehr tiefe Schlaglöcher bis zu 10 cm tief und bis zu 50 x 30 cm breit. Es ist zwar eine Stichstraße, aber zu Beginn sind schon 2 weitere Schlaglöcher von 5- 10 cm Tiefe und 40 x 40 cm Breite

Sie bittet um Ausbesserung der Schadstellen

d) Unzureichende Straßenbeleuchtung Straße „Am Brink“

Frau Klevorn fragt an, warum bei der Straße „Am Brink“ keine durchgängige Beleuchtung und keine durchgängigen Gehwege vorhanden seien.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass er die Diskussion in den sozialen Medien in dieser Angelegenheit verfolgt habe. Allerdings müsse man auch den Blick in die Historie richten. Seinerzeit waren viele Baugebiete noch nicht in Planung und so ist

der Ausbau der Straße „Am Brink“ mit entsprechenden Fußwegen und Beleuchtungseinrichtungen nicht erfolgt. Er befinde sich gegenwärtig mit dem Landkreis Osnabrück im Austausch, um möglicherweise im Bereich der Astrid-Lindgren-Schule Flächen für einen durchgängigen Gehweg zu erwerben. Darüber hinaus sind im Haushalt der Gemeinde Bohmte Mittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung eingestellt. Hierbei bestehen die Optionen Laternen auszutauschen, zu modernisieren, aber auch Lücken zu schließen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass die Flächenverfügbarkeit historisch gewachsen sei. Wenn jetzt die Möglichkeit zu einer Verbesserung bestehe, sei dies gut und allen wäre damit geholfen.

Herr Lübbert weist darauf hin, dass auf der Nordseite im unteren Bereich bereits viel bebaut worden ist. Vor Jahren sei die Möglichkeit gegeben gewesen, dort Flächen zu erwerben. Allerdings bestand seinerzeit nicht der Wunsch dazu, was es jetzt schwieriger mache. Er bittet darum, wenn die Bebauung fertiggestellt ist, denn gesamten Bereich in Augenschein zu nehmen.

e) Zustand der Außenfläche vor der Friedhofskapelle

Herr Kleinkauertz weist darauf hin, dass bei dem kleinen Platz vor der Friedhofskapelle vermutlich durch Durchwurzelung kleine Stolperfallen durch das unebene Pflaster entstanden sind. Er bittet darum, diese zu beseitigen, damit Besucher nicht zu Schaden kommen.

f) Begrenzungspfähle Nachtigallenweg

Frau Schneider-Solf weist darauf hin, dass beim Nachtigallenweg die Pfähle, die zwischen Wiese und Acker aufgestellt waren, wieder umgekippt worden sind. Sie bittet darum die Pfähle wieder aufzustellen.

zu 13 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Fragen vor.

Thomas Rehme
Ortsbürgermeister

Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat

Alf Dunkhorst
Protokollführer